

ADB-Artikel

Schulze: *Samuel Friedrich S.*, geboren 1726, Pfarrer zu Sydow im Magdeburgischen und hernach zu Geltow bei Rathenow in der Mittelmark, † am 11. Juni 1804, ist einer der thätigsten Bearbeiter der älteren geistlichen Lieder nach dem Geschmacke des vorigen Jahrhunderts, auch dichtete er selbst neue Lieder. Er gab fünf Sammlungen heraus unter dem Titel: „Neue geistliche Lieder zum gottesdienstlichen Gebrauch mit Gebeten“, welche zu Brandenburg 1775—1783 erschienen; frühere Ausgaben der ersten Sammlungen kamen schon von 1765 an heraus (?). Einzelne seiner Lieder haben dadurch eine weitere Verbreitung gefunden, daß J. S. Diterich sie in sein „Gesangbuch für die häusliche Andacht“, Berlin 1787 Nicolai, aufnahm; Diterich sagt das selbst in einer Anmerkung zur Vorrede, gibt aber nicht an, welche und wie viele es sind; Koch ist der Ansicht, Diterich habe Schulze's Sammlungen „vielfach benutzt“.

Richter, allg. biogr. Lexikon, S. 355. — Kayser's vollständiges Bücherlexikon, V, 1836. — Koch, Gesch. des Kirchenliedes u. s. f., 3. Auflage, VI, 224.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Schulze, Samuel Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
